



## DGPP-NEWSLETTER

9. Ausgabe: März 2013

### INHALT

Weisheit des Monats

Editorial

Aktuelles & Termine

Fachartikel: "Interkulturelle Beratung und Psychotherapie für Migranten und bikulturelle Partnerschaften" von Dr. phil. Mohammad Tabatabai

Geschichte des Monats: Die Kraft der Wahrheit

Impressum

*„Welch ein schauersüßer Zauber!  
Winter wandelt sich in Maie,  
Schnee verwandelt sich in Blüten,  
Und dein Herz, es liebt aufs Neue.“*

Heinrich Heine

(in: Freude für alle Tage. Freiburg i. B. (2002): artea, 2. Mai)

### EDITORIAL

Liebe Leser,

viele von Ihnen werden in diesem ungewöhnlich sonnenarmen, dafür sehr grippeintensiven Winter eine Zunahme der depressiven, auch aggressiven Verstimmungen bei Ihren Patienten beobachtet haben und damit einhergehend viele Konflikte. Doch nun hat meteorologisch der Frühling begonnen, die Tage werden länger, die Sonne scheint öfter - schon melden sich Frühlingsgefühle.

So wie der Dichter öffnen sich dabei viele Menschen der Liebe, gehen neue Beziehungen ein oder stellen bestehende auf den Prüfstand. Bikulturelle Paare finden sich dabei in einem besonderen Spannungsfeld wieder, mit dem sich Dr.

Mohammad Tabatabai in seinem Fachartikel "Interkulturelle Beratung und Psychotherapie für Migranten und bikulturelle Partnerschaften" befasst. In diesem Zusammenhang sei auch an das erste Treffen der DGPP-Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie" im April erinnert, das Mechthild Gesmann und Dr. Tabatabai in Düsseldorf leiten werden (s. u.).

Im Februar hat in Hamm der DTPPP-Kongress „Sharing experiences in transcultural settings and practices throughout Europe in the field of health and mental health“ stattgefunden. Die Newsletter-Redaktion würde sich sehr freuen, wenn diejenigen unter Ihnen, die daran teilgenommen haben, Ihre dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse mit der Leserschaft teilen würden!

Wir wünschen Ihnen ein fruchtbares Frühjahr und freuen uns auf Ihre Beiträge!

Ihr Redaktionsteam:

Stefanie Heinen, M. A. (DGPP-Geschäftsstelle);

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

## **AKTUELLES & TERMINE**

### **APRIL 2013**

#### ***Erstes Treffen der Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie"***

Die DGPP-Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie" unter der Leitung von Mechthild Gesmann und Dr. Mohammad Tabatabai plant ihr erstes Treffen

am 5. April 2013, 15 - 17 Uhr in Düsseldorf.

Das Treffen soll dem Gedankenaustausch und der Definition der Arbeitsgruppe dienen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen!

Details zum Treffen, wie Adresse, Themen oder Anmeldung, entnehmen Sie bitte dieser Einladung:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einladung\\_zur\\_AG\\_TPT\\_der\\_DGPP.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einladung_zur_AG_TPT_der_DGPP.pdf).

**Vöpp-Fortbildungscurriculum 2013**  
**in Positiver und Transkultureller Psychotherapie (PTP)**

Ab April 2013 bietet das Nossrat-Peseschkian-Zentrum für Positive und Transkulturelle Psychotherapie Österreich ein Fortbildungscurriculum in „Positiver und Transkultureller Psychotherapie“ an. Es besteht aus drei Modulen, dessen erstes am 19. und 20. April 2013 in den Räumlichkeiten der VÖPP (Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) stattfinden wird. Das 2. und 3. Modul folgen am 17./18. Mai und am 28./29. Juni 2013. Details zur Veranstaltung und Teilnahme erfragen Sie bitte beim Veranstalter: [office@voepp.at](mailto:office@voepp.at)

**Wiesbadener Forum der Prof. Peseschkian-Stiftung 2013**  
**Erziehung | Familie | Partnerschaft - Im Kontext der Positiven Psychotherapie**

Das Wiesbadener Forum wird auch 2013 mit 4 Vorträgen fortgesetzt.

Die diesjährige Reihe hat den Themenschwerpunkt Erziehung, Familie und Partnerschaft aus Sicht der Positiven Psychotherapie.

Die Stiftung feiert im Jahr 2013 den 80. Geburtstag von Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian (†), dem Begründer der Positiven Psychotherapie. Anlässlich dieses Jubiläumsjahrs werden einige Publikationen neu herausgegeben und mehrere Veranstaltungen stattfinden.

Den Auftakt machte im Februar der Vortrag von Frau Dr. med. Heidrun Popovic, „Die Rolle der Tradition – Bedeutung der Wertevermittlung innerhalb der Familie auf Grundlage des Balancemodells der Positiven Psychotherapie“.

Den zweiten Vortrag hält Herr Arno Remmers, Facharzt, zum Thema „Positive Pädagogik“ am **23. April 2013 (19-21 Uhr)**.

Die Einladung zur Veranstaltung mit weiteren Details finden Sie hier [http://www.peseschkian-stiftung.de/uploads/tx\\_skpdfviewer/Einladung\\_Wiesbadener\\_Forum\\_2013\\_08.pdf](http://www.peseschkian-stiftung.de/uploads/tx_skpdfviewer/Einladung_Wiesbadener_Forum_2013_08.pdf).

Der Eintritt ist frei!

**JUNI 2013**

***Beratung mit Phantasie zur Selbsthilfeförderung***

Die Paritätische Akademie NRW bietet im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung Seminare und Zertifikatskurse zur Positiven Beratung (nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie) für Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen an.

12.06. bis 15.06.2013, in Hamm (NRW):

**„Beratung mit Phantasie zur Selbsthilfeförderung“** – AufbauSeminar Nr. 231333 –

Dozent: Dr. Gunther Hübner / Abschluss: Qualifizierte Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie NRW.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)

Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

***Einführungsseminar in die Kunst der Beratung auf Basis der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie***

Die Internationale Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (IAPP), Prof. Peseschkian-Stiftung, bietet im Juni 2013 ein

"Einführungsseminar in die Kunst der Beratung auf Basis der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie" (nach Prof. Nossrat Peseschkian)

unter der Leitung von Dr. med. Nawid Peseschkian an.

Es findet am 15. Juni 2013, 9.30-15 Uhr, in den Räumlichkeiten der Prof.-Peseschkian-Stiftung, Kaiser-Friedrich-Residenz, Langgasse 38-40, in Wiesbaden statt.

Die offizielle Information zur Veranstaltung mit weiteren Details wie Inhalt, Zielgruppe und Teilnahmegebühr finden Sie hier:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einfuehrungsseminar\\_in\\_die\\_Kunst\\_der\\_Beratung\\_15.6.2013.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einfuehrungsseminar_in_die_Kunst_der_Beratung_15.6.2013.pdf).

***Beraterkurs IAPP: Weiterbildung zum Familien- und Konfliktberater***

Die Prof.-Peseschkian-Stiftung bietet zudem 2013 erneut die Weiterbildung zum Familien- und Konfliktberater der Positiven Psychotherapie an.

Dieses Kursangebot richtet sich sowohl an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, Pädagogen, Erzieher, Rechtsanwälte, Führungskräfte sowie an alle Interessierten.

Es handelt sich um eine einjährige Weiterbildung, die mit dem oben genannten

Einführungsseminar am 15. Juni 2013 beginnt (fakultativ) und ab September 2013 aus je einem Wochenendseminar pro Monat besteht.

Weitere Informationen, die genauen Daten und Kosten, sowie die Kontaktadressen entnehmen Sie bitte diesem Flyer:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/pdf/Information\\_1\\_Seite.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/Information_1_Seite.pdf).

## **AUGUST 2013**

### ***Internationales Trainerseminar des WAPP***

Vom 21.-24. August 2013 findet das diesjährige Internationale Trainer Seminar (ITS) in Wiesbaden statt. Das englischsprachige Seminar wird einmal im Jahr durchgeführt und wendet sich an alle internationalen Trainer im Weltverband für Positive Psychotherapie (WAPP). Es dient der Weiterbildung und dem transkulturellen Austausch der Trainer. Nähere Informationen zum vergangenen ITS finden Sie auf der Homepage des WAPP: <http://positum.org/events/its-2012/>

**Einladungen und Hinweise zum kommenden ITS 2013 erhalten die Trainer in Kürze und werden bald auf der Webseite des Weltverbands zu finden sein.**

## **SEPTEMBER 2013**

### ***Basic Course in Positiver Psychotherapie im HZPP ab September 2013***

Das HZPP bietet Seminare und zertifizierte Fortbildungen für Ärzte, Psychologen, Pädagogen und Menschen in beratender Tätigkeit an. Ferner informiert es z.B. in Vorträgen über die Methoden und Herangehensweisen der "Positiven Psychotherapie".

Einen ersten Basic Course für die Ausbildung zum "Basic Consultant of Positive Psychotherapy" bietet das HZPP ab September 2013 an.

Informationen zur Ausbildung, Termine, Teilnahmebedingungen und Gebühren finden Sie in der Broschüre:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Basic Course Flyer 20120502.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Basic_Course_Flyer_20120502.pdf), oder wenden Sie sich direkt an die Organisatorin des Kurses, Frau Dipl.-Psych. Kathrin Fettweiß ([info@hzpp.de](mailto:info@hzpp.de)).

Weitere Informationen finden Sie direkt auf <http://www.hzpp.de/>

## OKTOBER 2013

### ***Potenzialberatung zwischen Kita und Altenheim***

Ein weiterer Kurs der Paritätische Akademie NRW im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung, die sich an Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen wendet, findet im Oktober statt, und zwar:

09.10. bis 12.10.2013, in Hamm-Uentrop/ Westfalen (NRW)

**„Potenzialberatung zwischen Kita und Altenheim“** – Aufbauseminar 231338 –

Dozentin: Birgit Werner / Abschluss: Qualifizierte Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie NRW.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)

Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

## NOVEMBER 2013

### ***Positive Familienberatung***

Im November startet die Paritätische Akademie NRW im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung, die sich an Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen wendet, folgenden Zertifikatskurs:

**„Positive Familienberatung“** – Zertifikatskurs Nr. 231330 –

Start: 27.11.2013, in Gummersbach (NRW)

Dozent: Dr. Gunther Hübner

Kursorganisation: 4 Module à 4 Tage, plus Kollegialberatung / Abschluss: Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW (200 Unterrichtsstd.). AbsolventInnen mit Fach-/Hochschulausbildung können zusätzlich das Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“ erhalten.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)

Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

**MÄRZ 2014**

***DGVT-Kongress 26.-30. März 2014 in Berlin***

Die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT) veranstaltet im März 2014 ihren im Zweijahresturnus stattfindenden Kongress. Dieser steht in Berlin unter dem Motto „Positive Perspektiven in Psychotherapie und Gesellschaft“.

Dieses Motto ist für die DGPP natürlich von besonderem Interesse. Daher fragen wir schon jetzt unsere Mitglieder, wer von Ihnen gern an dem Kongress teilnehmen oder vielleicht sogar einen Vortrag oder Workshop „Positive Psychotherapie“ anbieten möchte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Heinen, in unserer Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

***Register der DGPP-Mitglieder mit Tätigkeit und Qualifikation***

In unserer Geschäftsstelle kommen immer wieder Anfragen zu Angeboten in Positiver Psychotherapie deutschlandweit. Diese reichen von Fragen zu Ausbildungsangeboten, über Beratungswünsche bis zu konkreten Fragen nach Positiven Psychotherapeuten mit oder ohne Kassenzulassung.

Leider ist es uns bisher nicht möglich, hier umfassend Auskunft und Hilfe zu bieten, da wir keine Information über die Angebote unserer Mitglieder besitzen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns Informationen zu Ihrer Tätigkeit und Qualifikation zur Erstellung eines umfassenden Registers zur Verfügung stellen möchten. So könnten wir in Zukunft – selbstverständlich nur mit Ihrer Zustimmung und wenn es Ihr Wunsch ist – Sie und Ihre Angebote an Interessenten und Hilfesuchende vermitteln.

Ein umfassendes **Tätigkeitsregister** könnte ferner helfen, Vernetzungen unserer Mitglieder zu vereinfachen. Wir könnten bei Ihrer Suche nach gleichen Interessen, Spezialgebieten und Erfahrungsaustausch behilflich sein.

Wenn Sie die Erstellung eines solchen Tätigkeitsregisters unterstützen möchten und Ihre Daten für Vernetzung untereinander und/oder Empfehlung an Anfragende zur Verfügung stellen möchten, senden Sie diese bitte an unsere Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

In Kürze werden alle DGPP-Mitglieder ein Formblatt per E-Mail erhalten, das Sie auch auf der DGPP-Internetseite herunterladen werden können, in das Sie ganz einfach Ihre Daten eintragen und es an die Geschäftsstelle zurücksenden oder faxen können.

Auch über weitere Anregungen von Ihnen, wie ein solches Register gestaltet und genutzt werden könnte, freuen wir uns.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

### ***Ausbildung in Positiver Psychotherapie***

In Zukunft möchte die DGPP das Angebot an Basic- und Masterkursen in Positiver Psychotherapie in Deutschland weiter ausbauen. Die bereits weltweit nach festgelegten „Training Standards“ des Weltverbands für Positive Psychotherapie (WAPP) angebotenen Weiterbildungskurse für Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialpädagogen und Berater sollen auch in Deutschland an verschiedenen Orten durchgeführt werden. Neben dem Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie beabsichtigt auch die DGPP, Basic- und Masterkurse z.B. in der Rhein-Main-Region zu organisieren.

Ein **Basic-Kurs in Positiver Psychotherapie** beinhaltet insgesamt 200 Ausbildungsstunden. Das Seminar ist in vier Module aufgeteilt, die in der Regel über ca. ein Jahr an jeweils drei Tagen – zumeist verlängerten Wochenenden – stattfinden. Neben den erforderlichen 120 Theoriestunden sind zusätzliche Stunden in Selbsterfahrung, Intervision und Literaturstudium Teil der Ausbildung. Der Kurs endet mit schriftlicher Prüfung und Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme verleiht der WAPP das Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“.

Der **Masterkurs in Positiver Psychotherapie** ist ein Aufbaukurs, der erst nach erfolgreichem Abschluss des Basic-Kurses wahrgenommen werden kann. Der Masterkurs ist weit umfangreicher und beinhaltet 885 Stunden Theorie, Selbsterfahrung, Super- und Intervision, Literaturstudium sowie praktische Arbeit und nimmt daher mit 10 Wochenendmodulen mindestens 3 Jahre in Anspruch. Auch dieser Kurs endet mit einem mündlichen und schriftlichen Examen. Bei erfolgreichem Abschluss verleiht der WAPP das Zertifikat „Certified Positive Psychotherapist“.

Die internationalen „Training Standards“ zur Ausbildung in Positiver Psychotherapie finden Sie auf dieser Webseite:

[http://positum.org/fileadmin/user/pdf/Training\\_Standards\\_and\\_Certificates/NEW\\_TRAINING\\_STANDARDS\\_with\\_ECP.pdf](http://positum.org/fileadmin/user/pdf/Training_Standards_and_Certificates/NEW_TRAINING_STANDARDS_with_ECP.pdf)

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung in Positiver Psychotherapie haben, wenden Sie sich bitte an die DGPP-Geschäftsstelle: [dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)



## ***DGPP-Supervision***

Die DGPP bietet Hilfe bei der Suche nach oder Zusammenstellung von lokalen Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen an. Auch bei der Vermittlung von Einzelsupervisions- und Selbsterfahrungsstunden hilft Ihnen die DGPP gern. Dies gilt insbesondere für Supervision mit Selbsterfahrungsanteil (sowohl im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Therapeut als auch für Sie persönlich). Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

## ***DGPP-Supervisoren***

Der DGPP ist es ein besonderes Anliegen, qualifizierte Supervisoren anzuerkennen und auszubilden, um möglichst flächendeckend in ganz Deutschland Supervision auf Basis der Positiven Psychotherapie anbieten zu können.

Als Voraussetzung zur Anerkennung als DGPP-Supervisor wurden bislang folgende Qualifikationen definiert, von denen mindestens eine erfüllt sein muss:

1. Ausbildung in Supervision bei Prof. Nossrat Peseschkian mit Abschlusszertifikat
2. Anerkannte/r WIAP-Supervisor/in mit Ausbildung in Positiver Psychotherapie
3. Abgeschlossene Master-Ausbildung in Positiver Psychotherapie (WAPP Certified Positive Psychotherapist) und nachgewiesene Ausbildung in Supervision (nicht ausschließlich auf PPT basierend)

Möchten auch Sie offizieller DGPP-Supervisor werden und erfüllen Sie eines dieser Kriterien, können Sie auf Antrag an den DGPP-Vorstand als offizieller DGPP-Supervisor anerkannt werden. Die Anerkennung wird gegen eine Gebühr von 120,- € erteilt.

Über das Angebot einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor berät der Vorstand zur Zeit, um die Rahmenbedingungen für eine solche Ausbildung festzulegen ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)). Diejenigen, die bereits ihr Interesse mitgeteilt haben, werden schon bald mehr Informationen per E-Mail erhalten.

## FACHARTIKEL

### ***Interkulturelle Beratung und Psychotherapie für Migranten und bikulturelle Partnerschaften***

von Dr. phil. Mohammad Tabatabai

"Für Menschen mit Migrationshintergrund oder bikulturelle Paare ist es in Deutschland bis jetzt nur sehr begrenzt möglich, einen Therapeuten mit entsprechendem kulturellem Hintergrund bzw. mit interkultureller Bildung zu finden." Mit dieser Aussage weist Dr. Mohammad Tabatabai auf einen Missstand hin, zu dessen Behebung mit der Positiven Psychotherapie eine sehr wirkungsvolle Methode zur Verfügung steht. Ihr ressourcenorientierter Ansatz, der immer auch transkulturelle Aspekte berücksichtigt, eröffnet der Therapie die notwendige Mehrdimensionalität. Dr. Tabatabai sagt dazu: "Eine multiperspektivische Betrachtung sollte das Grundprinzip für Intervention, Beratung bzw. Therapie im interkulturellen Kontext sein. Die Migration ist als wichtiges und sicherlich belastendes Lebensereignis anzusehen, das jedoch nicht regelhaft zu Problemen führen muss, sondern auch eine Bereicherung sein kann, indem sie dem Individuum neue Handlungsräume eröffnet. Dies bedeutet, neben den Problemen sollten gleichzeitig auch die Ressourcen und Fähigkeiten beachtet werden und versucht werden, die Schwierigkeiten in den Kontexten zu verstehen."

Den vollständigen Artikel können Sie hier lesen:

[http://dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/pdf/PA\\_2.2012\\_Tabatabai.pdf](http://dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/PA_2.2012_Tabatabai.pdf)

## GESCHICHTE DES MONATS

### ***Die Kraft der Wahrheit***

Eine zauberhafte Frau ging ihres Weges, als sie sah, dass ihr ein Mann folgte. Sie wandte sich um und fragte den Fremden: "Sage, weshalb folgst du mir?" Der Mann gab ihr zur Antwort: "Gebierterin meines Herzens, dein Liebreiz ist es, der mich dir folgen lässt. Man sagt, ich beherrsche das Spiel der Laute und die Gesetze der Dichtkunst, ich vermag in den Herzen der Frauen Liebesschmerzen zu erzeugen. Dir will ich meine Liebe gestehen, denn mein Herz ist für dich entbrannt." Die schöne Frau betrachtete den jungen Mann eine Weile schweigend, dann sagte sie: "Wie kannst du dich in mich verlieben? Meine Schwester, die jünger ist als ich, ist viel schöner und viel liebreizender. Sie kommt hinter mir, schau sie dir an."

Der Mann blieb stehen. Nach kurzer Zeit wandte er sich zurück, doch was er sah, war nur eine alte hässliche Frau in einem geflickten Umhang. Schnell setzte er seinen Weg fort, um die junge Frau einzuholen. Mit gesenktem Blick und demutsvoller

Stimme fragte er: "Sage mir, warum konnte diese Lüge über deine Lippen kommen?"  
Die junge Frau lächelte, als sie sagte: "Du hast mir, mein Freund, auch nicht die Wahrheit gesagt, als du mir deine Liebe schworst. Wie kannst du, der alle Regeln der Liebe beherrscht und der vorgibt, dass sein Herz in Liebe für mich entbrannt ist, dich nach einer anderen umsehen?"

[in: Peseschkian, Nossrat (1988): 33 und eine Form der Partnerschaft.  
Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch, S. 121.]

## Impressum

Deutsche Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie e. V. (DGPP)  
c/o Internationale Akademie für Positive Psychotherapie (IAPP) / Nossrat-Peschkian-Stiftung  
Langgasse 38-40  
D-65183 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 34109903  
e-Mail: dgpp@positum.org

Newsletter-Redaktionsteam:

Stefanie Heinen, M. A. (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

Inhaltlich verantwortlich und verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte i.S.d. § 55 II RStV: Präsidentin Dr. med. Gabriele Emmerich, Anschrift s.o.

Vorstand:

Dr. med. Gabriele Emmerich (Präsident)

Dr. med. Thomas Becker (Ehemaliger Präsident)

Werner Gross, Dipl.-Psych. (Beisitzer)

Birgit Werner, Dipl.-Psych., PP (Beisitzerin)

Der Verein ist registriert beim Amtsgericht Wiesbaden - Registergericht - unter der Vereinsregisternummer VR 1971.



